

Niederschrift

über die Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Gemeinde Rieste
am Donnerstag, den 06.11.2025, um 18:00 Uhr
im Sitzungszimmer des Rathauses, Bahnhofstraße 23, 49597 Rieste
(GRSBPD/027/2025)

Anwesend:

Vorsitzender
Lindemann, Dennis

Mitglieder

Gieske-Wollerich, Felix
Imwalle, Carolin (i. V. f. Schloms, Dieter; ab TOP 6)
Rautenstrauch, Philipp
Richter, Ralf
Scholüke, Christian
Torbecke, Axel
Waldhaus, Reinhold
Zur Heide, Rudolf

von der Verwaltung und als Protokollführerin
Pfeiffer, Jana

Entschuldigt fehlen: Mitglieder (mit beratender Stimme)
Revermann, Markus

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Dennis Lindemann eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend stellt er eine Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt „Altglas-container-Standort Malgartener Straße“ im Anschluss an den TOP „Pflanzaktion Baum des Jahres 2025“ vor. Die Tagesordnung wird einstimmig um die genannten Punkte erweitert.

2. Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über folgende Punkte:

- Aktuell läuft das erste von 3 Planfeststellungsverfahren für BalWin 1 und 2 im Bereich Rieste, derzeit im Abschnitt Enkelstrodort. Bis zum 11.11.2025 ist die Stellungnahme der Gemeinde einzureichen. Diese wurde bereits vorbereitet und wird noch mit der Samtgemeinde abgestimmt.

- Im Rahmen der Sanierung des Westflügels der Grundschule Rieste wurde einer der Kastanienstämme gesichert und vorübergehend gelagert. Der Stamm soll weiterverarbeitet und als Einzugs Geschenk an die Grundschule übergeben werden.
- Für diesen Monat ist eine Anliegerversammlung zur Sanierung der Kreisstraße im Bereich Malgartener Straße vorgesehen. Die Einladungen werden am Montag durch den Landkreis verteilt.

3. Straßen und Wege in Rieste - Bestandsaufnahme

Der Vorsitzende informiert, dass sich der Arbeitskreis Straßen mehrfach getroffen hat. Dabei wurden die von Ralf Richter erstellten Bewertungslisten sämtlicher Gemeindestraßen überarbeitet und auf dieser Grundlage eine Prioritätenliste erstellt. Diese wird vom Vorsitzenden vorgestellt. Die Projekte sind als Investitionsmaßnahmen einzuordnen. Darüber hinaus wurde eine Instandhaltungsliste erarbeitet, deren Maßnahmen kurzfristig und in kleinerem Umfang umzusetzen sind. Mit der Abarbeitung soll noch im laufenden Jahr begonnen werden.

Im Anschluss an die Ausführungen erfolgt eine eingehende Aussprache. Eine Beschlussempfehlung soll in der heutigen Sitzung nicht gefasst werden. Im nächsten Verwaltungsausschuss soll der Sachverhalt beraten und dort eine entsprechende Empfehlung für den Rat ausgesprochen werden. Dem vorgeschlagenen Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

4. Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Sondergebiet Westerfeldstraße - Süd" Vorlage: 4789/2025

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt die Beschlussvorlage vor.

Nach Beratung gibt der Umwelt- und Bauausschuss einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Sondergebiet Westerfeldstraße-Süd" wird aufgestellt. Der Geltungsbereich befindet sich in der Gemarkung Rieste und umfasst in der Flur 17 die Flurstücke 54/10 und 54/11 im Eckbereich südlich der Barlager Straße und westlich der Westerfeldstraße (u.a. Spielscheune Bullermeck). Das Plangebiet dieser 3. Änderung ist identisch mit dem Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes. Ziel der Planung ist die Ausweisung weiterer Bauflächen für Ferienhäuser, Wohnmobilstellplätze und Nebenanlagen.

Die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Sondergebiet Westerfeldstraße - Süd" wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt. Von der früh-

zeitigen Beteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Es erfolgt direkt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB. Dem vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 wird zugestimmt. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen und das nach den Bestimmungen des Baugesetzbuchs vorgeschriebene Aufstellungsverfahren durchzuführen.

Die Kosten der Beteiligung sind vom Veranlasser zu übernehmen.

5. **Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Auf den Bühren"**
Vorlage: 4790/2025

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Christian Scholüke stellt die Planungen der J. Bünting Beteiligungs AG zum Combi-Markt vor.

Nach Beratung gibt der Umwelt- und Bauausschuss einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Auf den Bühren" wird aufgestellt. Der Geltungsbereich betrifft das Sondergebiet "Lebensmittel - Verbrauchermarkt" im B-Plan Nr. 25 auf den Flurstücken 662/1 und 662/2 neben der Kreisstraße 148. Es ist beabsichtigt, die textlichen Festsetzungen für das Sondergebiet im Bereich der Verkaufsflächen zu erhöhen sowie die Ergänzung der Fachmarktfläche vorzunehmen. Daneben ist vorgesehen, eine neu verfügbare Zufahrt einzurichten und das eingezeichnete Geh- und Fahrrecht entsprechend anzupassen.

Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Auf den Bühren" wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt. Von der frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Es erfolgt direkt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen und das nach den Bestimmungen des Baugesetzbuchs vorgeschriebene Aufstellungsverfahren durchzuführen.

Die Kosten der Bauleitplanung sind vom Veranlasser zu übernehmen.

6. **Pflanzaktion Baum des Jahres 2025**
Vorlage: 4793/2025

Carolin Imwalle nimmt ab 18:34 Uhr an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Standortvorschläge.

Weitere Vorschläge betreffen den Schulbereich, diese werden aufgrund der anste-

henden Baumaßnahme für die kommenden Jahre vorgemerkt. Zudem wird der Bereich Schulweg/Malgartener Straße im Umfeld der Sitzecke genannt. Hier ist zu prüfen, ob der Standort geeignet ist.

Nach Beratung gibt der Umwelt- und Bauausschuss einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Baum des Jahres 2025" soll an folgendem Standort gepflanzt werden: Regenrückhaltebecken beim Kindergarten Lindenallee

**7. Altglascontainerstandort Malgartener Straße
Vorlage: 4811/2025**

Im Zuge der im kommenden Jahr vorgesehenen Sanierung der Kreisstraße K 167 ist beabsichtigt, den bisherigen Standort der Altglascontainer an der Malgartener Straße zu verlegen. In diesem Zusammenhang wurde der Vorschlag unterbreitet, ein Unterflursystem für Altglascontainer zu errichten. Als möglicher Standort wurde der Bereich Schulweg/Malgartener Straße benannt. Es ist zu prüfen, ob sich dieser Standort hierfür eignet. Mit der entsprechenden Prüfung sollte die Verwaltung beauftragt werden.

Aus dem Ausschuss wird ergänzt, dass die Sanierung der Kreisstraße als Gelegenheit genutzt werden kann, einen neuen Standort für die Altglascontainer zu finden. In der Vergangenheit habe sich gezeigt, dass Standorte mit Überflurcontainern vermüllt werden. Unterflurcontainer beanspruchen hingegen weniger Fläche, die verschmutzt werden kann, und tragen somit zu einem deutlich saubereren Erscheinungsbild bei.

Auf die Frage nach den Kosten und dem Kostenträger kann derzeit keine abschließende Antwort gegeben werden, dies ist im Zuge der weiteren Prüfung zu klären.

Nach anschließender Beratung gibt der Umwelt- und Bauausschuss einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Prüfung der Standorttauglichkeit für den Bereich Schulweg / Malgartener Straße vorzunehmen und bei Geeignetheit die weiteren Schritte vorzubereiten.

8. Bericht der Verwaltung

Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls kommt es zu Verzögerungen bei der Erstellung der Protokolle. Es ist vorgesehen, diese bis zum Jahresende fertigzustellen.

9. Anfragen, Wünsche und Anregungen

Anfragen, Wünsche und Anregungen liegen nicht vor.

10. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich Einwohnerfragen / Hinweise zu folgenden Angelegenheiten:

- Rückschnitt entlang des Wirtschaftsweges hinter dem Kloster Lage
- fehlende Markierungen im Kurvenbereich der gemeindlichen Westerfeldstraße und Unebenheiten auf dem Radweg
- Fehlende Unterlagen im Ratsinformationssystem

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor und der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:52 Uhr. Er bedankt sich bei den anwesenden Gästen für ihr Interesse.

gez. Lindemann

gez. Pfeiffer

Vorsitzender

Protokollführerin